

Anschlag in Bagdad fordert Menschenleben

Bagdad. Ein Selbstmordattentäter hat am Dienstag in der irakischen Hauptstadt Bagdad drei Menschen mit in den Tod gerissen. 27 weitere Menschen seien verletzt worden, als sich der Mann in der Innenstadt in die Luft gesprengt habe, sagte ein Polizeisprecher. Die Tat ereignete sich auf dem Tajaran-Platz in der Nähe einer Gruppe wartender Arbeiter. Welche Organisation hinter dem Anschlag steht, war zunächst unklar. Allerdings hat sich die Dschihadistenmiliz »Islamischer Staat« bisher zu allen Selbstmordattentaten dieses Jahres im Irak bekannt. Der Anschlagort liegt nur einen Kilometer von der Stelle entfernt, an der Anhänger des Schiiten-Anführers Muqtada Al-Sadr mit einer Sitzblockade gegen die Korruption in der Regierung protestieren. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/283813.anschlag-in-bagdad-fordert-menschenleben.html>